

Präventions- angebot für Jugendliche in Hagen

Essstörungen

Mindestumfang
1 Doppelstunde



Kommunale Drogenhilfe Stadt Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen, kirsten.lange@stadt-hagen.de, Tel.: 02331 207-5661

AWO Suchtberatung, Böhmerstr. 11, 58095 Hagen, carina.hegenscheid@awo-ha-mk.de, Tel.: 02331 381-24

Die Suchtberatung der AWO-Unterbezirk Hagen-Märkische Kreis und die Fachstelle für Suchtvorbeugung der kommunalen Drogenhilfe Hagen bieten im Rahmen ihres Präventionsauftrags ihre Zusammenarbeit mit Schulen (Sek II), Jugendhilfe und Vereinen in Hagen an.

Wir unterstützen mit Workshops für Schülerinnen und Schüler, mit der Durchführung von Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren sowie der Gestaltung von Elternabenden zum Thema Pubertät und Essstörungen.

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.
Bitte sprechen Sie uns an!

Eine Essstörung wird häufig erst offensichtlich, wenn bereits therapeutische Hilfe erforderlich wird.

Neben Familie und Freunden, ist Jugendhilfe und Schule der wichtigste Partner und Chancengeber für junge Menschen.

Vor Ort können vorbeugend wichtige Beiträge zur Gesundheitsförderung geleistet und Entwicklungen positiv beeinflusst werden.